

Inhalt

- 1 EINLEITUNG 1
 - 1.1 Kommunikationsideale gegen Geschwätz 1
 - 1.2 Geschwätz und Schrift 6
 - 1.3 Geschwätz als Zeuge 10
 - 1.4 Verantwortungslosigkeit und Verrat der Literatur
– *KAPITELÜBERBLICK* 12
 - 1.5 Die Vermittlung der Reinigungsarbeit 16
 - 1.6 „From Cliché to Archetype“ – *MCLUHAN* 18

- 2 GESCHWÄTZIGE GEMEINPLÄTZE – *BLANCHOT* 23
 - 2.1 „Bavarder, ce n'est pas écrire“ 23
 - 2.2 „Die alltägliche Rede“ 27
 - 2.2.1 Rede ohne Halt – *LEFEBVRE* 27
 - 2.2.2 „Kinder auf der Landstraße“ – *KAFKA* 41
 - 2.2.3 „Das fremde Kind“ – *HOFFMANN* 47
 - 2.3 Terror um Nichts – *BECKETT* 56
 - 2.3.1 Sag es mit Blumen: das Terrorregime der Gemeinplätze
– *PAULHAN* 56
 - 2.3.2 Literatur und der unmögliche Tod 67
 - 2.3.3 Warten auf tote Worte 75
 - 2.3.4 Exkurs: murmure und Gerede 79
 - 2.4 Schreiben ist nicht sehen 85
 - 2.4.1 Gemeinplätze über die Quelle der Repräsentation –
ORPHEUS UND EURYDIKE 85
 - 2.4.2 „Josefine, die Sängerin oder das Volk der Mäuse“
– *KAFKA* 98

- 3 GESCHWÄTZOPFER – *DELEUZE / DERRIDA* 119
 - 3.1 Die Störung – *DER FALL BARTLEBY UND DIE OPFERGESCHICHTE
ABRAHAMS* 119
 - 3.1.1 „Bartleby the Scrivener“ – *MELVILLE* 119
 - 3.1.2 Die Opfergeschichte Abrahams 128
 - 3.2 Gesetzesverrat 135
 - 3.3 Der Teufel im „Gefüge der Befehlsausgabe“ 149
 - 3.4 Passwörter und Geschwätzvergessenheit 162
 - 3.5 Die Verantwortung der Literatur 172

4	DER GESCHWÄTZIGE KOMMENTAR (IN) DER LITERATUR –	
	LEGENDRE	181
4.1	Geschwätzige Glossen zum Gesetz – <i>R. WALSER</i>	181
4.2	Das Amt des modernen Dichters	200
4.2.1	Das paranoische officium poetae – <i>KANTOROWICZ</i>	200
4.2.2	Der moderne Tanz des Textes – <i>BÉNABOU</i>	207
4.2.3	Der Text als Kommentar – <i>BORGES</i>	210
4.2.4	Der Kommentar zum Geschwätz Vergils – <i>BROCH</i>	212
	SCHLUSSBEMERKUNG	217
	BIBLIOGRAPHIE	221
	DANK	241